



Vom Use Case zum skalierbaren Datenprodukt

Wie DKV Mobility mit D-QUANTUM Data Governance, Data Product Management und Business Value verbindet

Die Herausforderung

Wenn Dateninitiativen an ihre Grenzen stoßen

Viele Unternehmen investieren erfolgreich in datengetriebene Use Cases – doch mit wachsendem Erfolg entsteht ein neues Problem:

- steigender Abstimmungsaufwand
- fehlende Transparenz
- unklare Verantwortlichkeiten
- steigende Redundanzen

Genau an diesem Punkt befand sich auch DKV Mobility.

Zwischen 2021 und 2024 wurden zahlreiche datengetriebene Lösungen aufgebaut – umgesetzt von einem zentralen Core-Team. Doch mit wachsender Nachfrage aus den

Fachbereichen wurde klar: Das bisherige Modell skaliert nicht. Wie lassen sich also Daten nachhaltig skalieren, ohne an Geschwindigkeit zu verlieren?

DKV Mobility



DKV Mobility ist die führende europäische B2B-Plattform für Mobilitäts- und Paymentlösungen im Straßentransport. Rund 450.000 Kunden nutzen das Angebot des Unternehmens in über 50 Ländern. Neben Tank- und Ladelösungen umfasst das Portfolio Mautservices, Fahrzeugdienstleistungen und digitale Mobilitätslösungen. 2024 verarbeitete DKV Mobility ein Transaktionsvolumen von rund 20 Milliarden Euro bei einem Umsatz von 860 Millionen Euro.

Der Paradigmenwechsel

Daten als Produkte denken

DKV Mobility erkannte, dass der Schlüssel zum Erfolg nicht in immer mehr Use Cases liegt, sondern in einem grundlegenden Umdenken. Daten müssen konsequent als Produkte verstanden und aktiv gesteuert werden.

Das bedeutet, klare Verantwortlichkeiten in Form von Ownership zu etablieren, verbindliche Qualitätsstandards zu definieren und transparente Nutzungskontexte zu schaffen. Gleichzeitig wird der Business Value von Daten systematischer erfasst, transparenter dokumentiert und für Priorisierungsentscheidungen nutzbar gemacht.

Die Lösung

D-QUANTUM als zentrales Steuerungssystem

Mit D-QUANTUM entwickelte DKV Mobility seinen bestehenden Datenkatalog konsequent zu einer zentralen Plattform für Data Governance und Data Product Management weiter. Alle relevanten Informationen wurden entlang des Datenlebenszyklus gebündelt:

- Fachliche Definitionen, KPIs und Attribute
- Data-Quality-Regeln und Klassifikationen
- Technische Lineage und Abhängigkeiten
- Lifecycle-Status der Datenprodukte
- Business Value und Nutzungskontexte

Das Ergebnis war eine 360°-Sicht auf jedes Datenprodukt.

Skalierung durch klare Strukturen

Parallel zur technologischen Weiterentwicklung wurde auch das Organisationsmodell transformiert. Dabei wurden Data Hubs in den Fachbereichen eingeführt sowie klare Rollen etabliert, darunter Data Product Owner, Domain Owner und Data Stewards, um die Verantwortung gezielt dorthin zu verlagern, wo das fachliche Know-how vorhanden ist. D-QUANTUM

schafft in diesem Zusammenhang den notwendigen Rahmen und verbindet dezentrale Verantwortung mit zentralen Standards.

Fünf Prinzipien für skalierbares Data Product Management

Damit Daten zum internen Produkt statt zum Bottleneck werden, basiert die Umsetzung bei DKV Mobility auf klaren Leitprinzipien:

1. **Clarity over Chaos:** Datenprodukte sind eindeutig beschrieben – verständlich, auffindbar und nutzbar.
2. **Ownership over Orphaned Data:** Jedes Datenprodukt hat klar definierte Verantwortliche.
3. **Trust durch Transparenz:** Dokumentierte Lineage, transparente Qualitätsregeln und nachvollziehbare Herkunft schaffen eine bessere Grundlage für Vertrauen in Daten.
4. **Value over Volume:** Fokus auf geschäftlichen Mehrwert statt auf Masse an Use Cases.
5. **Shopping for Data:** Fachbereiche können Datenprodukte eigenständig finden und nutzen.

Vom Datenkatalog zum Business Enabler

Ein entscheidender Schritt auf dem Weg vom Datenkatalog zum Business Enabler war die Erweiterung von D-QUANTUM um ein integriertes Data Product Management.

Heute fungiert die Plattform als zentrale Arbeitsumgebung statt als passive Dokumentationslösung. Alle Datenprodukte werden entlang ihres Lebenszyklus gesteuert, von der Entwicklung über den aktiven Einsatz bis hin zum End of Life. Daraus ergibt sich eine vollständige

Transparenz darüber, welche Datenprodukte aktuell genutzt werden und welche nicht mehr.

Business Value sichtbar und steuerbar machen

Ein zentraler Mehrwert besteht darin, dass DKV Mobility den erwarteten und dokumentierten Wert von Dateninitiativen systematisch sichtbar macht. Potenzielle Wertbeiträge können bereits auf Initiativebene erfasst und später mit produktiven Datenprodukten verknüpft werden. So entsteht mehr Transparenz darüber, welche Datenprodukte welchen Beitrag zur Datenwertschöpfung leisten. Das liefert die Basis, um Daten als wirtschaftliches Asset zu verstehen.

Die Ergebnisse

Eine belastbare Grundlage für skalierbares Data Product Management

Durch den Einsatz von D-QUANTUM konnte DKV Mobility entscheidende Fortschritte erzielen. Daten werden vom Engpass zum Wachstumstreiber.

- **Deutlich mehr Transparenz:** Alle Datenprodukte und Verantwortlichkeiten klar sichtbar
- **Weniger Redundanzen:** Grundlage zur Reduktion von Redundanzen durch mehr Transparenz und Wiederverwendbarkeit
- **Höheres Vertrauen in Daten:** Nachvollziehbare Herkunft und Qualität
- **Schnellere Bereitstellung:** Verkürzte Time-to-Data durch zentrale Auffindbarkeit und dokumentierte Nutzungskontexte
- **Skalierbare Data Governance:** Wachstum ohne Kontrollverlust

Fazit

Ohne System kein skalierbares Data Product Management

Die Erfahrung von DKV Mobility zeigt: Erfolgreiches Data Product Management braucht mehr als Technologie. Es braucht:

- Klare Organisation
- Etablierte Governance
- Ein zentrales System

Mit D-QUANTUM werden diese Ebenen miteinander verbunden und Data Governance wird vom theoretischen Konzept zum operativen Erfolgsfaktor.

Sie möchten:

- ✓ **Datenprodukte skalierbar machen**
- ✓ **Data Governance als Enabler etablieren**
- ✓ **den Business Value Ihrer Daten sichtbar machen**

Dann erfahren Sie, wie D-QUANTUM Sie dabei unterstützt.

Jetzt persönlichen Demo-Termin buchen



synabi.com/demo

Merhr erfahren unter

[WWW.SYNABI.COM](https://www.synabi.com)